

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 59. Ratssitzung vom 21. August 2019

1553. 2019/170

Weisung vom 08.05.2019:

Immobilien Stadt Zürich und Liegenschaften Stadt Zürich, Neubau der Schulanlage Allmend im Gebiet Manegg, Quartier Wollishofen, Bau einer Passerelle, Übertragung Grundstück vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen, Objektkredit und Erhöhung Projektierungskredit

Antrag des Stadtrats

A. Zuhanden der Gemeinde:

Für den Neubau der Schulanlage Allmend im Quartier Wollishofen (Fr. 43 085 000.–), den Bau einer Passerelle (Fr. 4 840 000.–) und die Übertragung des Grundstücks Kat.-Nr. WO6693 vom Finanzvermögen der Liegenschaften Stadt Zürich ins Verwaltungsvermögen der Immobilien Stadt Zürich (Fr. 8 675 000.–) wird ein Objektkredit von Fr. 56 600 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisstand 1. April 2018) und der Bauausführung.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

Zur Weiterbearbeitung des Projekts für den Neubau Schulanlage Allmend (einschliesslich Passerelle) wird der mit Beschluss Nr. 1743 am 16. März 2016 bewilligte Projektierungskredit vorgängig von Fr. 4 400 000.– um Fr. 350 000.– auf Fr. 4 750 000.– erhöht.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Ursula Näf (SP)

Änderungsantrag zu Dispositivpunkt A

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung des Dispositivpunkts A:

A. Zuhanden der Gemeinde:

Für den Neubau der Schulanlage Allmend im Quartier Wollishofen (Fr. ~~43 085 000.–~~ 43 731 275.–), den Bau einer Passerelle (Fr. ~~4 840 000.–~~ 4 912 600.–) und die Übertragung des Grundstücks Kat.-Nr. WO6693 vom Finanzvermögen der Liegenschaften Stadt Zürich ins Verwaltungsvermögen der Immobilien Stadt Zürich (Fr. 8 675 000.–) wird ein Objektkredit von Fr. ~~56 600 000.–~~ 57 318 875.– bewilligt. Die zusätzlichen 1,5 % der

2 / 3

Bausummen für den Neubau der Schulanlage Allmend sowie die Erstellung einer Passerelle sollen ausschliesslich für Massnahmen zur Vertikal- und/oder Horizontalbegrünung der Schulanlage bzw. der Passerelle verwendet werden. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisstand 1. April 2018) und der Bauausführung.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Isabel Garcia (GLP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Simone Hofer Frei (GLP), Patrik Maillard (AL), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP)
Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent; Vizepräsident Stefan Urech (SVP)
Abwesend: Yasmine Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über den bereinigten Dispositivpunkt A

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum bereinigten Dispositivpunkt A.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des bereinigten Dispositivpunkts A.

Mehrheit: Isabel Garcia (GLP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Simone Hofer Frei (GLP), Patrik Maillard (AL), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP)
Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent
Enthaltung: Vizepräsident Stefan Urech (SVP)
Abwesend: Yasmine Bourgeois (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 112 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt B

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt B.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Dispositivpunkts B.

3 / 3

Mehrheit: Ursula Näf (SP), Referentin; Präsident Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Isabel Garcia (GLP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Muammer Kurtulmus (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i. V. von Simone Hofer Frei (GLP), Patrik Maillard (AL), Mark Richli (SP)
Minderheit: Roger Bartholdi (SVP), Referent
Enthaltung: Vizepräsident Stefan Urech (SVP)
Abwesend: Yasmine Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

A. Zuhanden der Gemeinde:

Für den Neubau der Schulanlage Allmend im Quartier Wollishofen (Fr.43 731 275.–), den Bau einer Passerelle (Fr. 4 912 600.–) und die Übertragung des Grundstücks Kat.-Nr. WO6693 vom Finanzvermögen der Liegenschaften Stadt Zürich ins Verwaltungsvermögen der Immobilien Stadt Zürich (Fr. 8 675 000.–) wird ein Objektkredit von Fr. 57 318 875.– bewilligt. Die zusätzlichen 1,5 % der Bausummen für den Neubau der Schulanlage Allmend sowie die Erstellung einer Passerelle sollen ausschliesslich für Massnahmen zur Vertikal- und/oder Horizontalbegrünung der Schulanlage bzw. der Passerelle verwendet werden. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlags (Preisstand 1. April 2018) und der Bauausführung.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

Zur Weiterbearbeitung des Projekts für den Neubau Schulanlage Allmend (einschliesslich Passerelle) wird der mit Beschluss Nr. 1743 am 16. März 2016 bewilligte Projektierungskredit vorgängig von Fr. 4 400 000.– um Fr. 350 000.– auf Fr. 4 750 000.– erhöht.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 28. August 2019 gemäss Art. 10 und Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 28. Oktober 2019)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat